

# Was soll das bedeuten

www.franzdorfer.com

Volkswaise

D A<sup>7</sup> D A<sup>7</sup> D

1. Was\_\_ soll das be - deu - ten? Es ta - get ja schon. Ich\_\_ weiß wohl, es\_\_  
2. Treibt zu - sam - men, treibt zu - sam - men die Schä - flein für - bass. Treibt zu - sam - men, treibt zu  
3. Ich\_\_ hab nur ein we - nig von wei - tem ge - guckt, da\_\_ hat mir mein

6 A<sup>7</sup> D A<sup>7</sup> A<sup>7</sup> D D

geht erst um Mit - ter - nacht rum. Schaut nur da - her, schaut nur da -  
sam - men, dort zeig ich euch was. Dort in dem Stall, dort in dem  
Herz schon vor Freu - den ge - hupft: Ein schö - nes Kind, ein schö - nes

12 A<sup>7</sup> D A<sup>7</sup> D A<sup>7</sup> D

her, wie glän - zen die Stern - lein je län - ger, je mehr.  
Stall wer - det Wun - der - ding se - hen, treibt zu - sam - men ein - mal.  
Kind liegt dort in der Krip - pe bei E - sel und Rind.

4. Ein herziger Vater, der steht auch dabei,  
eine wunderschöne Jungfrau kniet auch auf dem Heu,  
Um und um singt's, um und um klingt's,  
man sieht ja kein Lichtlein, so um und um brinnt's.

5. Das Kindlein, das zittert vor Kälte und Frost.  
Ich dacht mir: wer hat es denn also verstoßt,  
dass man auch heut, dass man auch heut  
ihm sonst keine andere Herberg anbeut?

6. So gehet und nehmet ein Lämmlein vom Gras  
und bringet dem schönen Christkindlein etwas.  
Geht nur fein sacht, geht nur fein sacht,  
auf dass ihr dem Kindlein kein Unruh nicht macht!